

(Mobile book) Tanz der seligen Geister

## Tanz der seligen Geister

Von Alice Munro

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #152831 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-27Erscheinungsdatum: 2012-11-27File Name: B00AEDTZY0 | File size: 39.Mb

**Von Alice Munro : Tanz der seligen Geister** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tanz der seligen Geister:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen41 von 42 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichten aus der Feder einer MeistererzhlerinVon cl.borriesAlice Munro, geboren 1931, gilt heute neben Philip

Roth in Amerika als eine der größten lebenden kanadischen Schriftstellerinnen der Gegenwart. Man konnte sich neulich in einem Autorengespräch (Adam Heslett und Jonathan Franzen in 'Der Spiegel' vom 25.01.2010) nicht einigen, wer von den beiden vorrangig den Literaturnobelpreis verdient hätte, wenn er denn überhaupt einmal wieder nach Amerika / Kanada gehen sollte! "Tanz der seligen Geister" ist ein Querschnitt aus dem Leben der kleinen, der armen und der skurrilen Leute. Ein reisender Heilmittelverkäufer nimmt seine beiden kleinen Kinder auf eine seiner Reisen mit. Sie wissen unausgesprochen, dass sie zu Hause nichts über den Tanz mit Nora und seinem Whiskeykonsum verlauten lassen dürfen. Szenenwechsel: In einem Dorf versammeln sich junge Paare, um eine alte Frau, die ihnen mit ihrem reichlich verkommenen alten Haus nicht ins Erscheinungsbild ihrer Siedlung passt, mit einem rechtlichem Vorwand zu vertreiben. Eine einzige unter den jungen Frauen spricht, dass hier Unrecht geplant wird. Die Geschichte endet mit dem wunderschönen Satz, den sie zu sich selber spricht: "Es gibt nichts, was du im Augenblick tun kannst, außer die Hände in die Taschen zu stecken und dir ein unvoreingenommenes Herz zu bewahren." Alice Munro nimmt sich in ihren Geschichten der kleinen Leute, ihrer Trüme und versteckten Hoffnungen an. Es sind ihre feinsinnigen Beobachtungen, die, in Sprache umgesetzt, ans Gemüt rühren. Sie weiß, was die Menschen bewegt, sie schaut in die Tiefen ihrer Seelen und lässt sie dann selber sprechen, handeln und agieren. Eine Geschichte verspricht schon die nächste mit klugen Aussagen über das Leben im Allgemeinen und hier besonders im gewöhnlichen Alltag. Die Angst und das Außenseitertum, die von der Gesellschaft Verstoßenen und Ausgeschlossenen, auch zwei alte Damen mit ihren Schrullen finden hier Beachtung ebenso wie Kinder, die schon bald hinter die Geheimnisse der Erwachsenen kommen. Wie könnte das schöner heißen als in dieser Passage: "Wie die Kinder im Märchen, die gesehen haben, dass ihre Eltern mit furchterregenden Fremden einen Pakt geschlossen, die entdeckt haben, dass unsere nächste auf nichts als der Wahrheit beruhen, die aber nach wundersamer Rettung aus Gefahr heil nach Hause kehren, artig und wohlgezogen zu Messer und Gabel greifen und vergnügt bis an ihr seliges Ende leben---wie sie, von den Geheimnissen benommen und mit Macht begabt, sagte ich nie auch nur ein Wort." S.79 So werden die Bösen und die Guten verkrüppelt, und alles ist wie im richtigen Leben! Munros Kurzgeschichten reihen sich wie Perlen auf eine Schnur. Man meint, dass ein Anreiz schon genügt, um aus ihr die schönsten Geschichten hervorzulocken. Sie verzaubert uns mit ihren Wahrnehmungen. Liebe, Einfalt, Gerechtigkeit, Geiz, Bösartigkeit, Argwohn und Eifersucht: Alice Munro sieht alles und gibt es chronologisch in aussagekräftigen und poetischen Bildern zu Protokoll. Man muss die Autorin mit dem gescheiterten, weisen und humorvollen Blick bewundern! In einer schönen, bibliophilen Ausgabe hat der Dr. Lehmann Verlag die Kurzgeschichten von Alice Munro herausgebracht, ein Genre, in dem sich die Autorin besonders auszeichnet. Die Erzählungen sind 1968 das erste Mal in Kanada erschienen und liegen mit dieser Ausgabe zum ersten Mal in der ausgezeichneten Übersetzung von Heidi Zerning auf Deutsch vor. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Mädchen muss so werden, wie andere es erwarten - Geschichten von durchschnittlichen Menschen Von Buchdokter and Family Alice Munros Geschichten wirken nur auf den ersten Blick wie Familien-Anekdoten, denen Kinder schon immer begierig lauschten. Geschichten, die nur selbst erlebt sein können und später von Generation zu Generation weitergegeben werden, ohne ihre zeitlose Gültigkeit dabei zu verlieren. Sie zeigen die Welt aus der Sicht von Frauen, deren Platz vor schätzungsweise 60 Jahren noch fest vorgeschrieben war. Mit dem Vorbild der Mutter, die sich auf einer Farm oder in einem Laden abrackert, können Mädchen sich entweder zum Tanz auffordern lassen und der Rolle der Mutter nacheifern oder eine alte Jungfer werden wie die Klavierlehrerin Miss Marsalles, deren alljährliches Sommerfest für ihre Schülerinnen dem Erzählband Munros den Titel gab. Verbunden sind die Geschichten zum Teil durch die Erzählperspektive von Mädchen an der Grenze zur Pubertät, das sinnlichen Erfahrungen heißer Sommertage und durch die Suche der Figuren nach einem eigenen Platz in der Welt der kanadischen Provinz. Die Farmen sind hier so farblos, dass sie ungeeignet sind, um auch nur Ich-sehe-was-was-du-nicht-siehst zu spielen, stellt die altkluge Erzählerin der ersten Geschichte fest, die die knappe Zeit genießt, die der Vater ohne den jüngeren Bruder mit ihr als der Älteren verbringt. In der Welt von Munros Figuren sprangen unverheiratete Cousinen noch tatkräftig ein, wenn Kranke zu pflegen waren. Die Pflege der an Parkinson erkrankten Mutter kann jedoch auch die latente Eifersucht zwischen zwei Schwestern zum Ausbruch bringen, von denen eine als maximal denkbaren Ausbruch wagte, ihren Heimatort zu verlassen und mit ihrer Familie in einer anderen Stadt zu leben. (Der Friede) In "Ausflug" stellt das Leben der Großmutter der jungen Erzählerin May die vorgegebene Rollenverteilung infrage. Die steinalte Oma, bei der das Mädchen lebt, betreibt einen Laden und verkündet stolz, dass sie weder krank war noch die Sorge anderer für sich in Anspruch genommen hat. Von Vtern, Ehemännern oder Shnen ist in ihrem Lebensentwurf keine Rede. May kommt gerade in die Pubertät und soll in diesem Sommer nicht mehr mit den Jungen gemeinsam im Fluss baden.--- Textauszug "Während sie rechnete, meinte sie, ein Geräusch zu hören, als sei jemand auf dem Hof; ein wunderbares Unterfangen erfasste ihren Körper von den Fußsohlen her, so dass sie die Zehen krümmte und die Beine ausstreckte, bis sie das Ende der Couch erreichten. Ihr ganzer Körper fühlte sich an, wie sich ihr Kopf anfühlte, kurz bevor sie niesen musste. Sie stand so leise wie nur möglich auf und ging behutsam über die kahlen Bretter des Hinterzimmers, die unter ihren Füßen sandig federten, zum rauhen Kiechlinoleum. Sie hatte ein Baumwollnachthemd von Hazel an, das weich und geisterhaft um sie wallte." (S. 297/298)----- "Jungen und Mädchen" ragt für mich durch Munros Beobachtungsgabe für feine Zwischentöne aus ihren fein komponierten Erzählungen noch heraus. Die Erzählerin denkt sich gern Geschichten von sich selbst als furchtloser Heldin aus. Sie lebt mit den Eltern und ihrem jüngeren Bruder auf

einer Farm; der Vater züchtet Fische, um die Pelze zu verkaufen. Mit dem Wissen, dass die Mutter die Gerche beim Abpelzen der Fische abstoßend findet, sucht dieses Exempel einer Vätertochter ihren Platz in der Familie bei der Farmarbeit. Die Arbeit außerhalb des Hauses erscheint ihr bedeutender als die Arbeit der Mutter. Obwohl das Mädchen den Haushalt hasst, wird ihre Arbeit auf der Farm mit dem Tag beendet sein, wenn ihr jüngerer Bruder Laird alt genug ist, um mit dem Vater zu arbeiten. Es genügt nicht fleißig und zuverlässig zu sein, ein Mädchen muss so werden, wie die Mutter es erwartet, vermittelt die Entthronung durch den Bruder. Auch in "Rotes Kleid" muss sich eine Tochter mit den Erwartungen der Mutter auseinandersetzen, die sich in dem sozialen Druck üben, einen ansehnlichen Tanzpartner auf sich aufmerksam zu machen.--- Textauszug" Aber als ich die wartende Kche sah und meine Mutter in ihrem ausgebleichenen, fusseligen Paisley-Morgenrock mit ihrem mden, aber hartnckig erwartungsvollen Gesicht, da verstand ich welche eine geheimnisvolle und bedrckende Pflicht ich hatte, glcklich zu sein, und dass ich bei dem Versuch, diese Pflicht zu erfllen, beinahe gescheitert wre und wahrscheinlich jedes Mal scheitern wrde, ohne dass meine Mutter es ahnte." (S. 275).-----Mit dem Wissen aus Munros biografischen Erzhlungen Wozu wollen Sie das wissen? Elf Geschichten aus meiner Familie lassen sich in ihrem ersten ins Deutsche bertragenen Kurzgeschichtenband (das englische Original erschien zuerst 1968) eine Reihe von biografischen Bezgen entdecken, die Munros Geschichten aus dem Leben durchschnittlicher Menschen in einem eigenen Licht erscheinen lassen. Biografie der Autorin unter [fembio.org](http://fembio.org) 18 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine phantastische Geschichtenerzherin - Knigsklasse der Dichtung Von Carl-heinrich Bock Alice Munro ist eine groartige inzwischen neunundsiebzigjhrige kanadische Autorin die seit langem fr den Literatur Nobelpreis gehandelt wird. Sehr viele ihrer Kollegen halten sie fr die beste nordamerikanische Schriftstellerin. In den deutschsprachigen Lndern wird sie kaum gelesen. So ist und bleibt sie immer noch der absolute Geheimtip. (siehe auch meine Rezension zu ihrem Roman "Himmel und Hlle" 01.02.2005) Jetzt hat der kleine Zricher Drlemann Verlag den Erstling von Alice Munro, "Dance of the Happy Shades" , Erzhlungen aus dem Jahr 1968, in einer groartigen bersetzung von Heidi Zerning unter dem fast esoterischen Titel "Tanz der seligen Geister" ins Deutsche bertragen lassen. Die Autorin lebt in einem kleinen Kaff in Ontario und sie bezieht ihr Personal fr all ihre Geschichten aus diesem kleinen Dorf, das heit die Geschichten spielen immer in einem familiren, pseudo- vertrauten Kosmos. Pltzlich taucht dann sehr raffiniert ausgerollt, aber immer einer nachvollziehbaren Logik geschuldet, etwas Unabwgbares auf, fhrt die betreffenden Personen an Scheidewege und wirft dabei auf eine sehr feine und subtile Art Fragen auf, die bei dem Leser whrend der Lektre entstehen, denn Alice Munro selbst gibt berhaupt keine psychologischen Kommentare zur Person ab. Die Geschichten die sie erzht sind sehr komplex, voll mit kleinsten Details, die aber im Leben der beschriebenen Personen "Entscheidendes" bewirken knnen. Die Erzherin ist eine wahre Connaisseuse ihrer Umwelt. Sie betrachtet, wie durch ein Vergrerungsglas, sehr exakt und kritisch die Unzulnglichkeiten der menschlichen Existenzen. Eigentlich haben die 16 Geschichten, berwiegend aus weiblichen Perspektiven erzht kein gemeinsames Dach, kein gemeinsames Thema, keinen Plot den man neunzig Minuten erzhlen kann aber sie sind durch die Art, wie sie erzht werden miteinander verbunden. Es handelt von den kleinen Leuten aus den kleinsten Verhlnissen und es ist immer wieder erstaunlich, dass diese kleinen Leben so eine unglaubliche Gre entwickeln wenn die Autorin so simpel konstatiert welche groe Bgen das Menschsein schlagen kann, wobei sie die bedeutenden Dinge bewusst klein hlt. Meisterhaft atmosphrisch dicht beschreibt Alice Monroe diese Gefhlshaushalte in denen junge Menschen eingebettet sind, einen weiblichen Kosmos zu dem Mnner keinen Zugang haben. Manchmal sind es auch niederschlagende, tragische, melancholische Erzhlungen, innere Katastrophen um Krankheit, Tod oder einfach die Verweigerung glcklich zu sein, weil die Welt sich in den unterschiedlichsten Lebensphasen so kompliziert gestaltet, die das Zentrum der Geschichten ausmachen. Jede Momentaufnahme der raffiniert konstruierten Geschichten ist stimmig, eben weil die Autorin so dicht am Geschehen ist. Alice Munro ist eine groartige unglaublich kluge und Welt erfahrene Erzherin, ihre Sprache ist przise und unprtentis, sie kann derartig rasant erzhlen mit wunderbaren Metaphern in einer Meisterschaft die hinreichend und zugleich zutiefst irritierend ist. Es sind Geschichten die man immer wieder lesen kann, sie sind endlos in ihrem Reichtum durch ihre vielseitigen Verstellungen und jede dieser Geschichten ist so komplex wie ein Roman. brigens, wenn mal wieder die Frage im Raum steht,: Was knnen wir schenken? Nehmen sie ein Buch von Alice Munro, denn diese vielschichtigen und komplexen Geschichten kann jeder lesen. Ich habe alle Bcher von Alice Munro gelesen und empfehle auch dieses Buch emphatisch mit Nachdruck und Leidenschaft aus vielen Grnden.

Kurzbeschreibung "Ich denke vor allem an die Kanadierin Alice Munro, mit der es auf diesem Planeten allenfalls eine Handvoll Schriftsteller aufnehmen kann. Ich meine, sie hat im Bereich der Kurzgeschichte Tschechow bertroffen, und der war nicht gerade ein Anfnger." Jonathan Franzen in einem Interview in der "Zeit" auf die Frage nach mglichen nordamerikanischen Nobelpreistrgern Tanz der seligen Geister war das Debt der groen Meisterin der kleinen Form. Die Sammlung erschien im Original 1968 und wird nun erstmals auf Deutsch herausgegeben. Bereits hier zeigt sich Alice Munro als przise, unsentimentale und abgrndige Chronistin zeitgenssischen Alltagslebens. Stehen in ihren spteren Bchern Frauen mittleren Alters im Vordergrund, so finden sich in Tanz der seligen Geister vor allem Erzhlungen vom

Erwachsenwerden. Erstmals auf Deutsch! Pressestimmen Der Erstling der Kanadierin Alice Munro, der erst jetzt  
übersetzt wurde, ist ein Fund ... Das Buch ist eine starke Einstiegsdroge für alle, die Alice Munro noch nicht kennen.  
Aber auch wer dieser Schriftstellerin bereits verfallen ist, sollte es sich auf keinen Fall entgehen lassen. (Gunhild  
Kbiler, NZZ am Sonntag) Kurzbeschreibung "Ich denke vor allem an die Kanadierin Alice Munro, mit der es auf diesem  
Planeten allenfalls eine Handvoll Schriftsteller aufnehmen kann. Ich meine, sie hat im Bereich der Kurzgeschichte  
Tschechow betroffen, und der war nicht gerade ein Anfänger." Jonathan Franzen in einem Interview in der "Zeit" auf  
die Frage nach möglichen nordamerikanischen Nobelpreisträgern Tanz der seligen Geister war das Debüt der großen  
Meisterin der kleinen Form. Die Sammlung erschien im Original 1968 und wird nun erstmals auf Deutsch  
herausgegeben. Bereits hier zeigt sich Alice Munro als präzise, unsentimentale und abgerundete Chronistin  
zeitgenössischen Alltagslebens. Stehen in ihren späteren Büchern Frauen mittleren Alters im Vordergrund, so finden sich  
in Tanz der seligen Geister vor allem Erzählungen vom Erwachsenwerden. Erstmals auf Deutsch!